Sechsstufige Realschule für Mädchen und Jungen
mit den Wahlpflichtfächergruppen (Ausbildungsrichtungen)
I (mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich),
II (Wirtschaft), IIIa (Französisch) und IIIb (Kunst).

Wichtige Termine

Elterninformationsabend		
Montag	6.2.2023	19 Uhr

Einschreibung	
Montag, 08. Mai bis Donnerstag, 11. Mai	von 7:30 bis 16:00 Uhr
sowie Freitag, 12. Mai	von 7:30 bis 11:00 Uhr

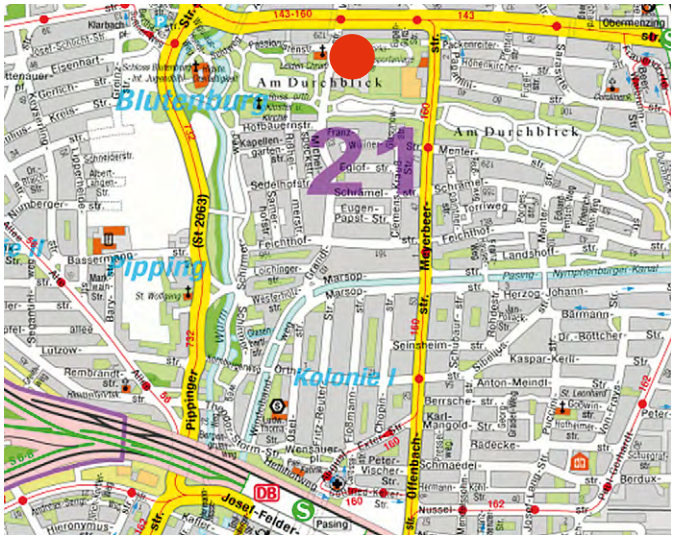
Bitte zusätzlich die Informationen auf der Schulhomepage rsb.musin.de beachten.

Mitzubringen sind: Original des Übertrittszeugnisses, Geburtsurkunde, evtl. Sorgerechtsbeschluss, Masern-Impfschutz-Nachweis.

Probeunterricht für eingeschriebene Grundschüler*innen	
Dienstag Freitag	16.5.2023 bis 19.5.2023

Städtische
Realschule an der Blutenburg
Grandlstraße 5, 81247 München
Telefon (089) 863 89 39 0
Telefax (089) 863 89 39 33
Email realschule-an-der-blutenburg@muenchen.de
Internet rsb.musin.de

Lage und Verkehrsverbindung



Die Schule ist zu erreichen mit
Bus 160 oder 56 von Bahnhof Pasing,
Bus 143 aus Richtung Amalienburgstraße,
und aus Aubing
Bus 160 aus Richtung Allach
(Haltestelle Wöhlerstraße bzw. Blutenburg).

Informationsblätter der städtischen Realschulen
Herausgeber Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Realschulen und Schulen besonderer Art
Bayerstraße 28, 80335 München

Gestaltung TYPOART GmbH, München

Stand Oktober 2022

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft.

Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Städtische
Realschule an der Blutenburg

Unsere Schule
Wir von der Städt. Realschule an der Blutenburg haben uns in den letzten Jahren auf den Weg gemacht, unsere Schule zeitgemäß und innovativ weiterzuentwickeln.

Arbeiten in Lernhäusern
Um die Klassen besser organisieren und vor allem um differenzierter und individueller auf jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler eingehen zu können, haben wir sowohl die Klassen als auch jede Lehrkraft bestimmten Lernhäusern zugeordnet. Entstanden sind drei Lernhäuser mit jeweils 6 Klassen, jeweils ca. 13 Lehrkräften und einer Lernhausleitung. Ziel dabei ist es, dass dieses feste Team von Lehrkräften seine Gruppe von Schüler*innen über mehrere Jahre intensiv begleitet, unterstützt, fordert und fördert.

Förderung der Schüler*innen
Ein weiteres Ziel der Schule ist es neben dem kognitiven Wissen auch Werte und Kompetenzen zu vermitteln. Wir legen in der Realschule an der Blutenburg daher auch ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Schüler*innen im Sinne des lebenslangen Lernens selbst bestimmte Stoffgebiete erarbeiten. Jedes Kind hat damit die Möglichkeit sein Tempo, das Thema und die Herangehensweise selbst zu bestimmen. Dem Lernprozess steht immer mindestens eine Lehrkraft zur Seite, die während und nach der Arbeitsphase durch Lernbegleitungsgespräche individuell unterstützt. Zusätzlich finden mehrmals pro Schuljahr sogenannte Kompetenzmessen statt. Hier vertiefen unsere Schüler*innen klassen- und jahrgangsstufenübergreifend Kompetenzen wie Zeitmanagement, Frustrationstoleranz, Präsentations- und Medienkompetenz, Arbeiten im Team oder Projektmanagement.
Insgesamt wollen wir die Schüler*innen bestmöglich auf das Leben nach der Schule, die bestehenden und kommenden Herausforderungen und die zu erkennenden Möglichkeiten vorbereiten. Dazu brauchen sie neben den fachlichen Kompetenzen eben auch persönliche Kompetenzen, wie Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, sowie soziale Kompetenzen.

Gesunde Schule
Dass sich eine gesunde Ernährung positiv auf die Leistung und den Lernerfolg von Kindern und Jugendlichen auswirkt, ist inzwischen allgemein bekannt.
Deshalb wollen wir im Rahmen unseres Schulkonzepts unsere Schüler*innen aktiv in den Prozess einer „gesunden Schule“ einbinden.
Neben einem besonderen Augenmerk im Fach Ernährung und Gesundheit ist das Thema in vielen Fächern eingebunden. Auch ein gesundes und preiswertes Mittagessen in unserer Mensa gehört dazu. Cola, Chips und drgl. sind an unserer Schule unerwünscht.

Aufnahme in die Schule
Die Aufnahme erfolgt gemäß den allgemeinen Bestimmungen für die Aufnahme in öffentliche Realschulen.
Nähere Erläuterungen erfolgen in der Zeit vor der Einschreibung durch ein Informationsblatt des Referats für Bildung und Sport und durch Elterninformationsabende an den Schulen.
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf den Seiten der Landeshauptstadt München und des Bayerischen Realschulnetzes.
Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Realschule besteht nicht.

Schulleitung:
Rainer Wohlfarth, Doris Basenach
Lernhausleitung:
Doris Basenach, Cordula Steidle, Beate Stohl
Sekretariat: Hr. Schausberger
Technische Hausverwaltung: Hr. Grunert
Elternbeirat: Hr. Binner
Homepage: rsb.musin.de

Ausbildungsrichtungen
Zusätzlich zu einem breiten Sockel allgemein bildender Fächer bietet die Realschule ab der 7. Jahrgangsstufe verschiedene Ausbildungsrichtungen an. An der Realschule an der Blutenburg werden folgende Wahlplichtfächergruppen angeboten:

Die **Wpfg I** mit dem Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich.

Die **Wpfg II** wird profiliert durch Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen und Informationstechnologie mit Schwerpunkt Textverarbeitung.

Die **Wpfg III a** mit der zweiten Fremdsprache Französisch. 10 Tage Schüleraustausch in der 8. Klasse (Bretagne) und eine Woche Sprachenschule in der Abschlussklasse (Cap d`Ail), conversation en français.

Die **Wpfg III b** mit dem Schwerpunkt Kunst und Gestaltung. Konzept mit Projekten und Unterrichtsgängen zur Kunst. Informationen dazu auch unter:
http://www.realschule.bayern.de/eltern/realschule_in_bayern/

Rhythmisierte Ganztagsklassen in 5 und 6
Der Tagesablauf ist aufgelockert und dem natürlichen Biorhythmus der Kinder angepasst (Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag bis 13.10 Uhr). Neben einem gemeinsamen, gepflegten Mittagessen mit anschließenden Entspannungsphasen, sinnvollen Freizeit- und Bewegungsangeboten sind Stillarbeitszeiten und sogenannte Vorbereitungszeiten (Vob) im Stundenplan integriert. Die klassischen Hausaufgaben gibt es in diesen Klassen nicht mehr.

AGs/Wahlfächer
Schultheater, Leseclub mit Schülerbibliothek, redaktionelles Schreiben, Bergwandern, Bienen und Imkerei.

Berufsorientierung und -findung (BOF)
Neben der implementierten BOF-Stunde und dem einwöchigen Pflichtpraktikum in der 9. Klasse bereitet die Schule die Jugendlichen durch Beratung, Bewerbungstraining, Projekte und spezifische Unterrichtsgänge auf die Wahl eines geeigneten Berufes vor.

Konversation Englisch
und eine Sprachreise nach England in der 8. Klasse mit Aufenthalt in Gastfamilien.